



Anbauspritze UF mit Fronttank FT 1001

UF-FT, das AMAZONE-Fronttank-System ist einmalig

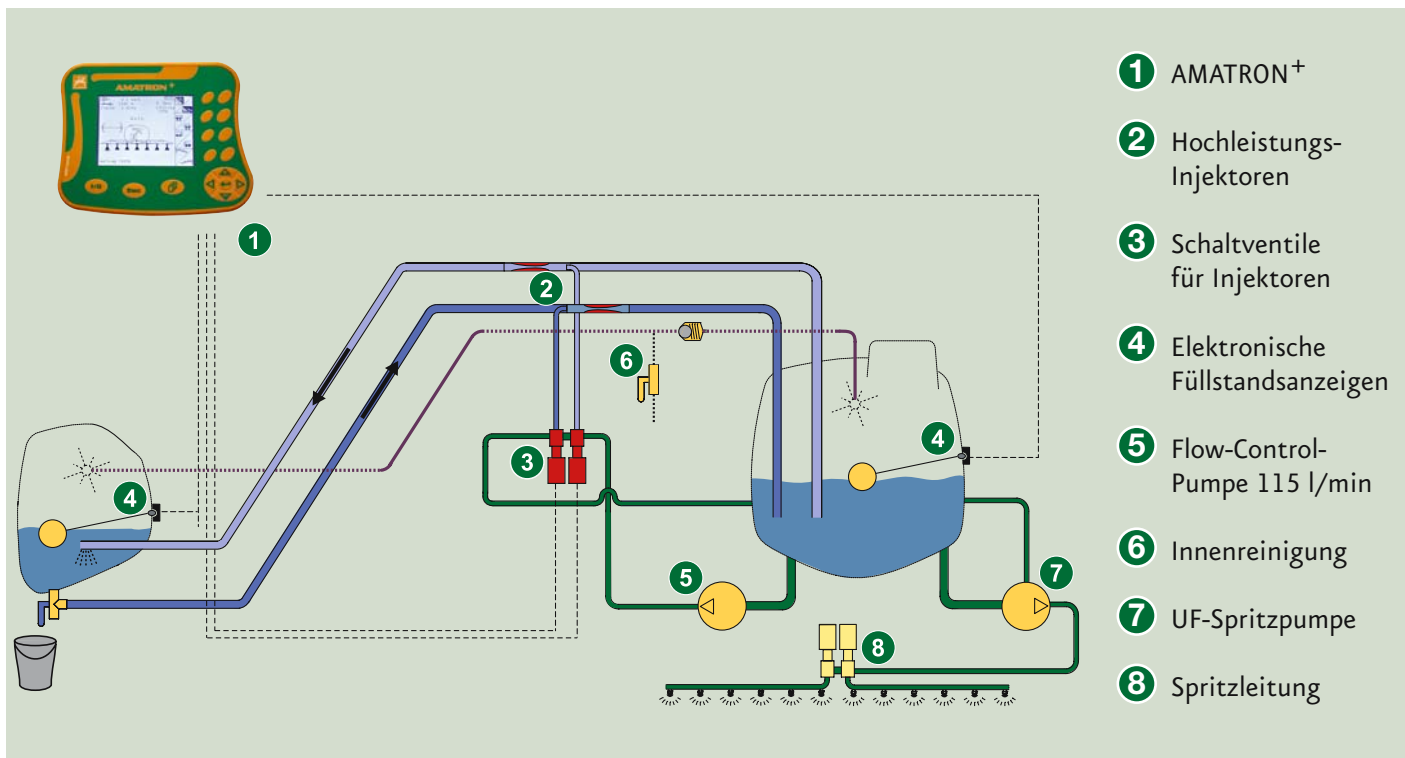
Mit einer UF-FT, bestehend aus der Anbauspritze UF und dem Fronttank FT bietet AMAZONE eine Technik an, mit der sich die Kapazität der Anbaufeldspritzen UF auf bis zu 2800 Liter steigern lässt. Interessant ist dieses neue System vor allem für Veredelungs- und Ackerbaubetriebe, aber auch für Lohnunternehmen und Gemüsebetriebe, die in kleiner strukturierten Regionen wirtschaften. Die UF-FT-Technik vereint die Flüssigkeitskreisläufe beider Behälter zu einer bedienfreundlichen Einheit, die einzigartig für die Anbauspritzten alle EU-Richtlinien erfüllt.



UF mit FT 1001 im Einsatz

Dank Flow-Control, einem Füllstandsmanagement zwischen UF und FT, erfolgt eine optimale, ständige Homogenisierung der Brühe zwischen beiden Behältern. Im UF-FT-Konzept ist aber auch umfassend das Befüllen, Rühren, Ausbringen und Reinigen der Spritzbrühe direkt in die Kreisläufe integriert und für eine automatische Steuerung über den AMATRON⁺ aus der Kabine optimiert.

Als einziges Fronttanksystem weltweit hat AMAZONE auch die Reinigungsproblematik gelöst. Die nach EU-Richtlinien vorgeschriebene



Füllstandsmanagement Flow-Control im Bordrechner AMATRON⁺

Klarwassermenge von 10% des Behältervolumens wird bei jeder UF-FT erreicht. In schwerpunkt-günstiger Position zwischen den Unterlenkern des Schleppers ist der 100 Liter Zusatzklarwasserbehälter untergebracht. Da die zusätzlichen Restmengen vom Fronttank sehr gering sind, ist es sehr gut möglich, die Reinigung im Feld effektiv und ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Reinigung einer UF-FT ist eine besonders komfortable Angelegenheit: auf dem Feld erfolgt die Reinigung beider Behälter, der Rührwerke und der Spritzleitungen über das Bedienterminal AMATRON⁺ ohne vom Schlepper absteigen zu müssen. Der automatisierte Spülablauf mit Flow-Control und Comfort-Paket sichert dem Anwender eine rückstandsfreie Maschine. Durch die bequeme Fernbedienung und Überwachung aus der Kabine wird es dem Anwender sehr leicht gemacht die Reinigung sofort nach Beendigung der Spritzung auf dem Feld durchzuführen. Die Risiken von abgelagerten Wirkstoffresten im System und von Punkteinträgen auf den Betriebsflächen werden nahezu ausgeschlossen.

Die Anforderungen der „Guten fachlichen Praxis“ und der „Cross Compliance Vereinbarungen“ sind damit bei einer UF-FT umfassend und komfortabel erfüllt.



UF mit FT 1001 im Einsatz